

ANU

Arbeitsgemeinschaft
NATUR- UND UMWELTBILDUNG
Hessen e.V.

Februar
2019

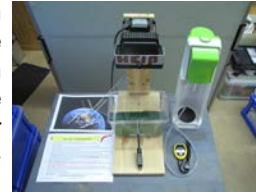
N
E
W
S
L
E
T
T
E
R

ANU Hessen e.V.
c/o Naturschutzhaus
Weilbacher Kiesgruben
Frankfurter Straße 74
65439 Flörsheim
Tel.: 06145 - 936361-0
kontakt@anu-hessen.de
www.anu-hessen.de

KLIMABILDUNG

Neue Projekte erfolgreich gestartet

Mit vier Teilprojekten startete im Herbst 2018 die von der ANU Hessen koordinierte und über drei Jahre von der Land Hessen im Rahmen des Integrierten Klimaschutzplans Hessen 2025 (iKSP) geförderte Maßnahme Klimabildung. Durchführungspartner sind Umweltlernen in Frankfurt e.V., das AZN Naturerlebnishaus Heideberg und die ANU Hessen.



Im Rahmen des Projekts „Lernwerkstatt Klimawandel Sek I“ wird die in der Vergangenheit erprobte personengeleitete Lernwerkstatt überarbeitet und hessenweit in die Breite getragen. Die jeweils 4-stündigen Module zu naturwissenschaftlichen Grundlagen und Folgen des Klimawandels sowie Klimaschutz sind praxisorientiert gestaltet und richten sich an die Jahrgangsstufen 8 bis 10.

Das Projekt „Schuljahr der Nachhaltigkeit (SdN) Primar – Klimamodule“ zielt auf die zusätzliche Durchführung von Klimamodulen aus dem bestehenden SdN an Grundschulen ab. Hierfür werden weitere Multiplikatoren geschult und das Programm hessenweit in die Fläche getragen.

Mit dem Projekt „SdN Sek I“ wird das SdN mit Klimamodulen für die Sekundarstufe I erweitert und erprobt. Das Projekt bietet insgesamt 20 Stunden personengeleitete Bildungseinheiten pro Schulklasse zu den klimarelevanten Themen Energie, Mobilität oder Ernährung sowie Fortbildungen für die Lehrkräfte und eine Beratung für die Schule.

Das Projekt „Kooperation Klimabildung & Energieberatung“ dient der Erprobung der Zusammenarbeit von Akteuren aus den beiden Bereichen. Ziel ist es, die unterschiedlichen und sich ergänzenden Kompetenzen z.B. von Umweltbildungs- oder Energieberatungszentren, regionalen BNE-Netzwerken und kommunalen Klimaschutzakteuren zu bündeln und Synergien zu schaffen.

Ansprechpartnerin: Isabel Häfner, isabel.haefner@anu-hessen.de

Weitere Infos: <https://www.anu-hessen.de/index.php?id=169>

PROJEKT **N**achhaltigkeit

Bewerbungen bis zum 28.2. einreichen

„Projekt Nachhaltigkeit“ (zuvor „Werkstatt N“) zeichnet Initiativen und Projekte aus, die sich für eine nachhaltige Entwicklung in der gesamten Breite der Gesellschaft einsetzen. Bis zum 28. Februar 2019 können Sie sich online bewerben:

<https://www.projektnachhaltigkeit.renn-netzwerk.de/bewerbung/>

Es winkt ein Preisgeld von insgesamt 40.000 €. Alle ausgezeichneten Projekte werden mit 1.000 € bedacht. Die Preisträger können das Signet "Projekt Nachhaltigkeit" nutzen, um ihren Erfolg zu kommunizieren.

NETZWERKE

Regionale BNE-Netzwerke in Hessen

In Hessen haben sich mittlerweile acht regionale Netzwerke für BNE etabliert, ein neuntes befindet sich in Gründung. In 2018 sind neue Netzwerke im **Vogelsberg**, in **Witzenhausen** und in **Darmstadt** entstanden. In **Wiesbaden** hat sich eine Gründungsinitiative zusammengefunden. Beim Aufbau der neuen Netzwerke leisten die Koordinatorinnen und Koordinatoren der schon etwas länger bestehenden Netzwerke aus **Hanau**, **Frankfurt**, **Fulda**, **Marburg** und **Mittelhessen** Unterstützung. Im Rahmen von regelmäßigen Treffen findet Erfahrungsaustausch statt. Jedes Netzwerk hat ein eigenes Profil an Mitgliedern und Themen und legt auf der Grundlage der 17 Nachhaltigkeitsziele der UN, den SDGs, seine Entwicklungsschwerpunkte eigenständig fest, entsprechend unterschiedlich sind die Aufgaben der Netzwerkkoordinator*innen.

Der Aufbau der Netzwerke wird durch das Umweltministerium des Landes Hessen (HMUKLV) finanziert, für die Struktur- und Qualitätsentwicklung stehen acht abrufbare Bausteine zur Verfügung. Als wesentlicher Teil der Nachhaltigkeitsstrategie leisten sie nicht nur Bildungsarbeit vor Ort, sondern bilden auch die wachsende Landschaft der Nachhaltigkeitsakteure ihrer Region ab. Klassische Umweltbildungsangebote befinden sich vermehrt in Gesellschaft mit Initiativen und Gruppen aus sozialen und wirtschaftlichen Bereichen. Angesichts der Vielfalt von Interessen und Akteuren stehen die Netzwerke vor der Herausforderung, eine starke Identifikation mit dem eigenen regionalen Netzwerk aufzubauen, die dazu motiviert, sich aktiv in die jeweiligen Programme und Projekte einzubringen und häufiger gemeinsam aufzutreten. Das geschieht beispielsweise auf gemeinsamen Internetplattformen, auf denen die Vielfalt der Angebote dargestellt wird, aber auch durch klassische Formen der Öffentlichkeitsarbeit und gemeinsame Aktionstage oder -wochen.

Netzwerkkoordination in Hessen: Umweltzentrum Fulda
kontakt@umweltzentrum-fulda.de

Alexander Sust Tel.: 0177 965 1192



Vier Projekte (ein Projekt pro RENN), die besonders viel bewegen und einen transformativen Charakter aufweisen, werden außerdem als Transformationsprojekt auf Bundesebene ausgezeichnet.

Die Schwerpunktthemen 2019 sind:
WIRTSCHAFT
STADT-LAND / LÄNDLICHER RAUM
NACHHALTIGER KONSUM
SOZIALE GERECHTIGKEIT

